© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Herrn

Eduard Hagenbach-Bischoff

Dr. phil. et med.

Professor der Physik an der Universität

zum

SIEBZIGSTEN GEBURTSTAGE

20. Februar 1903

gewidmet

von der Naturforschenden Gesellschaft in Basel.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Hochgeehrter Herr Professor,

Die Naturforschende Gesellschaft in Basel kann den Tag, an dem Sie in voller körperlicher und geistiger Frische auf siebzig Lebensjahre rastloser Thätigkeit zurückblicken, nicht vorübergehen lassen, ohne alles dessen dankbar zu gedenken, was Sie von dem Zeitpunkte Ihres Eintrittes in die Gesellschaft bis heute ihr geboten haben.

Nicht nur waren Sie stets bereit, ihr die Ergebnisse Ihrer Studien und Arbeiten mitzuteilen, die sich über die verschiedensten Gebiete der Physik erstrecken, und deren Aufzählung uns heute mag erspart bleiben; auch die Arbeiten anderer Mitglieder haben Sie wirksam unterstützt, allen Ihr lebhaftes Interesse entgegengebracht und überhaupt alles fördern helfen, was unserer Gesellschaft zum Wohle gereichen konnte.

Als besonderes Verdienst rechnen wir es Ihnen an, dass Sie neben dem erfolgreichen Unterricht an der Universität und Ihren wissenschaftlichen Arbeiten Zeit und Lust gefunden haben, die Interessen aller akademischen Anstalten im Schosse der hohen Behörden zu vertreten und dass Sie unermüdlich bestrebt gewesen sind und noch sind, auch weitere Kreise unserer Bevölkerung an den Resultaten der Forschung teilnehmen zu lassen durch Veranstaltungen, die Sie teils ins Leben gerufen, teils unterstützt haben. Und dass Sie Ihre reichen wissenschaftlichen Kenntnisse zur Befriedigung praktischer Anforderungen, die an jede Stadt herantreten, zur

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Verfügung gestellt haben, wird Ihnen die Stadt Basel niemals vergessen.

Ihrem mathematischen Wissen und dem Wunsche die Gleichheit aller Bürger eines Freistaates zum Ausdruck zu bringen sind die Bestrebungen zur Durchführung politischer Gerechtigkeit entsprungen.

Der schweizerischen naturforschenden Gesellschaft haben Sie sowohl in organisatorischer als in wissenschaftlicher Hinsicht grosse Dienste geleistet nicht nur bei dem fleissigen Besuche ihrer Jahresversammlungen, sondern auch durch die mehrjährige mustergiltige Leitung und die Teilnahme an Arbeiten, die sich über lange Zeiträume erstrecken und die zur tiefern Kenntnis von Erscheinungen führen werden, deren Schauplatz vornehmlich unser Land ist.

Die Naturforschende Gesellschaft in Basel glaubt ihrer dankbaren Verehrung keinen bessern Ausdruck verleihen zu können als durch diese Widmung dieses Bandes der Verhandlungen, zu dem eine grössere Zahl von Gesellschaftsmitgliedern Beiträge geliefert hat.

Wir schliessen den Wunsch an, es mögen Ihnen noch viele Jahre in guter Gesundheit und Rüstigkeit verliehen sein, Ihnen und Ihrer Familie zur Freude, unserer Gesellschaft zum wissenschaftlichen Gewinn und Genuss, unserm engern und weitern Vaterlande zu Nutz und Frommen.

Die Naturforschende Gesellschaft in Basel

der Präsident:

Prof. Dr. Rud. Metzner.

Basel, den 20. Februar 1903.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

INHALT.

Seite

Burckhardt, Fr. Zur Geschichte des Thermometers. Berichtigungen und Ergänzungen 1
Jacobus Rosius Philomathicus der mathemathischen Künste besonderer Liebhaber. Einige biographische Notizen 376
Burckhardt, Rudolf. Zur Geschichte der biologischen Systematik 388
Chappuis, P. Über einige Eigenschaften des geschmolzenen Quarzes 173
Fichter, Fr. Über ungesättigte Säuren. Mitteilung aus der chemischen Anstalt der Universität im Bernoullianum 245
Forel, F. A. in Morges. Recherches sur la transparence des eaux du Léman 229
His, W. in Leipzig. Die Zeit in der Entwicklung der Organismen 210
Kahlbaum, G. Über Gewichtsänderung bei chemischen und physikalischen Umsetzungen in geschlossenem Rohr und über Herrn Heydweillers Entdeckung. Eine Einleitung 441
Kinkelin, H. Zur Gammafunktion 309
Kollmann, J. Die Pygmäen und ihre systematische Stellung innerhalb des Menschengeschlechtes 85
Metzner, R. Kurze Notiz über Beobachtungen an dem Ciliarkörper und dem Strahlenbändchen des Tierauges . . 481
Nienhaus, C. Über Digitalis purpurea L. 241
Nietzki, R. Die Bedeutung der Farbstoffe im Haushalte der Natur 299
Rupe, H. Über die Synthese von Phenyloxytriazolen und über „sterische“ und „chemische“ Hinderung 184
Schaer, Ed. in Strassburg i/Els. Über die Einwirkung anorganischer und organischer alkalischer Substanzen auf das Oxydationsvermögen von Metallsalzen 70
Siebenmann, Fr. Anatomische Beiträge zur Kenntnis der Labyrinthanomalien bei angeborener Taubstummheit . . . 363
Sudhoff, Karl, in Hochdahl bei Düsseldorf. Rheticus und Paracelsus 349
Veillon, H. Einige Grundversuche über elektrische Schwingungen 329
Von der Mühll, K. Über konforme Abbildung im Raum . . 158
Zschokke, F. Marine Schmarotzer in Süsswasserfischen. (Mit einer Tafel) 118

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft zu Basel

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: 16_1903

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: Herrn Eduard Hagenbach - Bischoff Dr. phil. et med. Professor der Physik an der Universität zum siebzigsten Geburtstage 20. Februar 1903 I-IV